

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 12.12.2002

überarbeitet am: 16.10.2002

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Angaben zum Produkt

Handelsname: **EUFLOR BlühDepot**

Hersteller/Lieferant:

EUFLOR GmbH für Gartenbedarf

Rüdesheimerstr. 15

80686 München

Tel.: 089/50093-325

Fax: 089/50093-371

#### Notfallauskunft:

siehe: Hersteller/Lieferant

oder: Giftnotruf München - Toxikologische Abteilung der 2. med. Klinik Rechts der Isar der TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Tel.: 089/19240

Fax: 089/4140 2467

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung:

Bezeichnung: mineralischer NPK-Dünger umhüllt mit Spurenelementen

Formel: N-P2O5-K2O [%]: 18 - 6 - 12

Andere Elemente: Spurenelemente (B, Cu, Fe, Mn, Mo, Zn)

Bestandteile	CAS-Nr.	Konz. in %	Gefahrensymbol	Risiken (R-Sätze)
<b>Gefährliche Bestandteile</b>				
Ammoniumnitrat	006484-52-2	41/55	O	9-36
Kaliumnitrat	007757-79-1	16	O	08
Manganoxid	001344-43-0	< 1	Xn	20/22
Kupferoxid	001317-39-1	< 1	Xn	22
Zinkoxid	001314-13-2	< 1	N	50/53
<b>Ungefährliche Bestandteile</b>				
	-	40/55	-	-

### 3. Mögliche Gefahren

keine Gefahrenklassifizierung

#### **4. Erste Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen:

- Betroffenen an die frische Luft bringen
- Wenn bewusstlos: Atemwege freihalten
- Bei Atemschwierigkeiten: medizinischen Dienst / Arzt konsultieren

Hautkontakt:

- sofort 15 Minuten mit viel Wasser und Seife spülen
- bei andauernder Reizung: medizinischen Dienst / Arzt konsultieren

Augenkontakt:

- Sofort 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen
- Keine Neutralisationsmittel verwenden
- bei andauernder Reizung: medizinischen Dienst / Arzt konsultieren

Nach Verschlucken:

- frühestmöglich viel Wasser trinken lassen
- bei Bewußtlosigkeit niemals Wasser einflößen!
- Wenn Opfer bei vollem Bewußtsein, Erbrechen auslösen
- bei anhaltendem Unwohlsein: medizinischen Dienst / Arzt konsultieren
- 

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt ist nicht brennbar.

Bei Umgebungsbränden alle Löschmittel zulässig.

##### **Besondere Schutzausrüstung:**

Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Erhitzung / Verbrennung Atemschutzgerät und Gasanzug anlegen.

##### **Maßnahmen:**

Giftige Gase mit Wasserdampf verdünnen.

Hitzgefährdete Ladung nicht versetzen.

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** siehe unter Punkt 8 !

##### **Umweltschutzmaßnahmen:**

- Stoff nicht ins Abwasser gelangen lassen
- Freiwerdendes Gut in geeignete Behälter sammeln / abpumpen
- Leck dichten, Zufuhr schließen

##### **Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:**

- Feststoffe in verschließbaren Behältern sammeln
- Verschüttetes Produkt nicht in Originalverpackung umfüllen
- Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen
- Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung:**

- übliche Hygiene befolgen
- Staubentwicklung vermeiden
- Verschmutzte Kleidung reinigen

### **Lagerung:**

- an einem trockenen Ort aufbewahren
- nur in Originalbehälter aufbewahren
- fernhalten von Wärmequellen, brennbaren Stoffen, Reduktionsmitteln, Säuren, Basen und Metallen

**Lagertemperatur:** Umgebungstemperatur

### **Verpackungsmaterial:**

- geeignet: synthetisches Material

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **technische Maßnahmen:**

- unter örtlicher Absaugung oder mit Lüftung arbeiten

### **Verfahren zur Probennahme:**

- Ammonium nitrate (OSHA CST) wird empfohlen.

### **Expositionsbegrenzung:**

- MAK-Werte: nicht aufgelistet
- TRK-Werte: nicht aufgelistet

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Augenschutz:** Schutzbrille (bei Staub dichtschießend)
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe
- **Körperschutz:** Schutzkleidung
- **Materialauswahl Schutzkleidung:** PVC
- **Atemschutz:** bei Staubbildung Staubmaske

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aussehen (bei 20 °C):	Kristalliner Feststoff / Körner
Geruch:	Schwacher Geruch
Farbe:	Gelb-braun
PH-Wert:	N.B.
Siedepunkt / Siedebereich:	N.B. °C
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	N.B. °C
Flammpunkt:	N.B. °C
Selbstentzündungstemperatur:	N.B. °C
Explosionsgrenzen:	N.B. vol % ( °C)
Dampfdruck (bei 20 °C):	< 1.3 hPa
Relative Dichte (bei 20 °C):	1
Wasserlöslichkeit:	Langsam löslich
Löslich in:	N.B.
Relative Dampfdichte:	N.B.
Sättigungskonzentration:	N.B. g/m <sup>3</sup>
Viskosität:	N.B. Pa.s

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Stabilität:**

Stabil unter Normalbedingungen.

### **Chemische Reaktionen / gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Reagiert mit brennbaren Stoffen: (erhöhte) Brand-/Explosionsgefahr

### **Zu vermeidende Stoffe / Bedingungen:**

Fernhalten von: Wärmequellen, brennbaren Stoffen, Reduktionsmitteln, Säuren, Basen und Metallen

## **11. Angaben zur Toxikologie**

### **Akute Toxizität:**

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Ammoniumnitrat: LD50 oral Ratte 4820 mg/kg  
LD50 dermal Kaninchen > 3000 mg/kg  
Kaliumnitrat: LD50 oral Ratte 3780 mg/kg

**Expositionswege:** Verschlucken, Einatmen, Augen, Haut

### **Akute Effekte / Symptome:**

Nach Einatmen: Leichte Reizung der Atemwege

Nach Verschlucken: Wenig gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Nach massiver Einnahme, Erbrechen auslösen.

Nach Augenkontakt: leichte Reizung des Augengewebes

Nach Hautkontakt: Wenig gesundheitsschädlich beim Hautkontakt. Leichte Reizwirkung möglich.

## **12. Angaben zur Ökologie**

**Mobilität:** langsam wasserlöslich

**Biodegradierung:** N.B.

**Bioakkumulation:** N.B.

### **Aquatische Toxizität:**

Ammoniumnitrat: LC50 (48 St): 74 mg/l (CYPRINUS CARPIO)  
EC50 : 555 mg/l (DAPHNIA MAGNA)  
EC50 : 83 mg/l (SCENEDESMUS QUADRICAUDA)  
Kaliumnitrat: LC50 (96 St): 1378 mg/l (POECILIA RETICULATA)  
LC50 (48 St): 490 mg/l (DAPHNIA MAGNA)  
EC50 : 200 / 1000 mg/l (PLANKTON)

**Weiter Daten:** - WGK 1  
- Effekt auf die Ozonschicht: N.B.  
- Abwasserklärung: N.B.  
- kann Eutrophierung verursachen

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

#### **Abfallvorschriften:**

- Abfallschlüssel (Deutschland): 51507
- Abfallschlüssel (EG): 06 10 01

#### **Entsorgungshinweise:**

- Unter der Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer geordneten Deponie oder Verbrennung zuführen
- Rückgewinnen / Wiederverwenden
- Fällen / unlöslich machen
- Einer genehmigten Deponie (Klasse I) zuführen
- Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden

#### **Entsorgung verschmutzter Gebinde:**

- Behälter vollständig entleeren
- Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen
- Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

### **14. Angaben zum Transport**

Das Produkt ist nicht klassifiziert nach den nationalen und internationalen Transportvorschriften.

### **15. Vorschriften**

Kennzeichnung gemäß Richtlinien 67/548/EEG und 88/379/EEG: nicht anwendbar

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: nicht aufgelistet

Klassifizierung nach VbF: nicht anwendbar

Explosionsgruppe (DIN): N.B.

Technische Anleitung (TA) Luft: N.B.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung)

Abfallschlüssel (Deutschland): 51507

Abfallschlüssel (EG): 06 10 01

Störfallverordnung: N.B.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten

### **16. Sonstige Angaben**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt. Sie sind nicht als Garantie oder Qualitätsbeschreibung anzusehen. Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nicht anders im Text vermerkt ist.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unsere Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.